



## Elektronische Administration und Services

# Projekt „Integrierte Lehrveranstaltungsplanung“

Ergebnisse des Zieldefinitionsworkshop vom 09. März 2009

Ein Gemeinschaftsprojekt von Abt. V und eAS

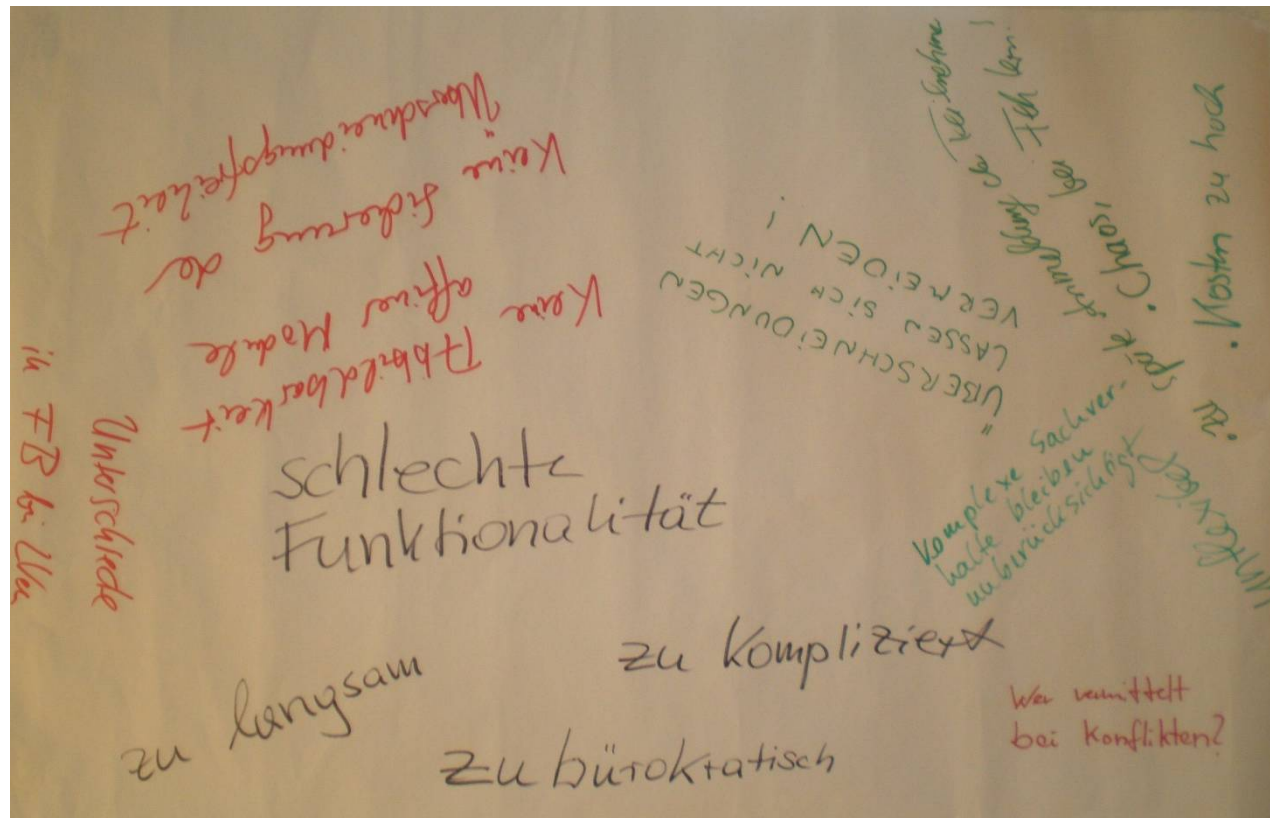
## Ziele des Zieldefinitionsworkshops

---

- Feststellen von Erwartungen, Sicherstellen des Engagements
- Gemeinsames Verständnis für ein integriertes und organisationsübergreifendes Projekt schaffen
- Konsens über Projektziele und Umfang herbeiführen
- Ergebnisse in Form eines Thesenpapiers für alle Teilnehmer bereit stellen

## Kritikphase

Die momentane Situation durch kritische  
Aufarbeitung der Probleme klären:  
**Bestimmung des Ist-Zustandes**



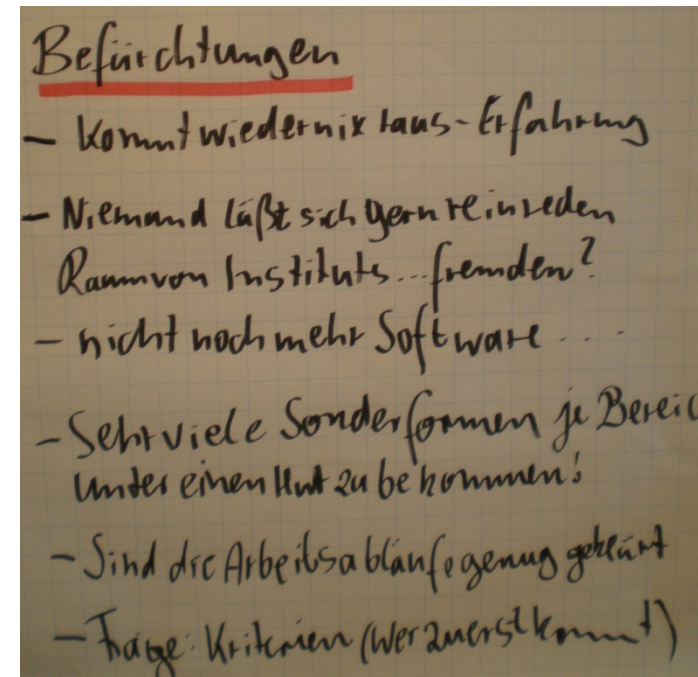
## Beschwerdekatalog

---

1. Mehrere Systeme ohne Schnittstellen
2. keine Warnung bei Überschneidungen von Lehrveranstaltungen oder doppelter Raumbellegung
3. fehlende zentrale Raumverwaltung
4. Export- und Auswertungsmöglichkeit von Daten fehlt
5. z.Zt. Daten erst nach Stunden online
6. Dozentenpräferenzen und Raummerkmale (Größe, Ausstattung...) können nicht erfasst werden
7. bisher nur Datenerfassungssysteme, keine Planungssysteme
8. fehlende Kalenderfunktion → keine Jahresplanung möglich

## Befürchtungen

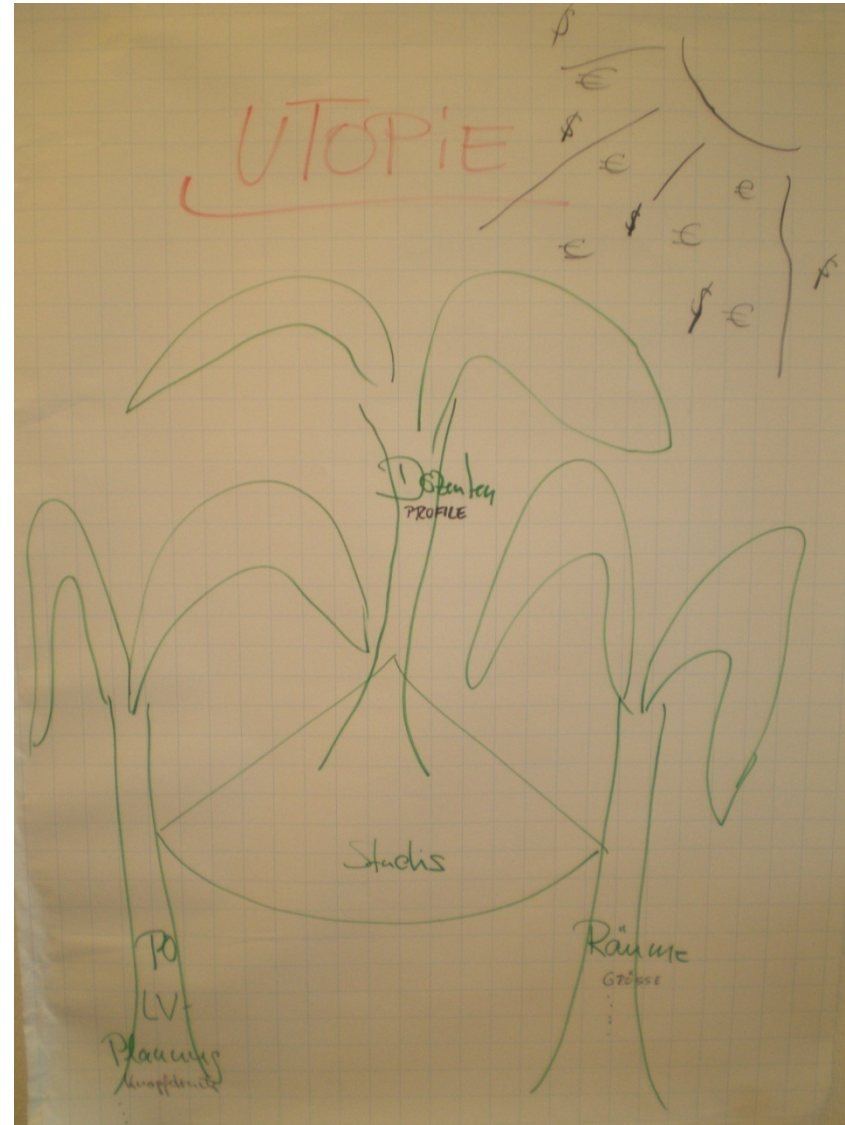
1. ein zusätzliches Produkt mit weiteren Problemen
2. hoher Schulungsbedarf für neues System
3. kein System kann alles leisten
4. zu wenig Flexibilität (gebraucht: unterschiedliche Lösungen für die verschiedenen FB)
5. Berechtigungen bei der Raumvergabe nicht eindeutig



# Phantasiephase

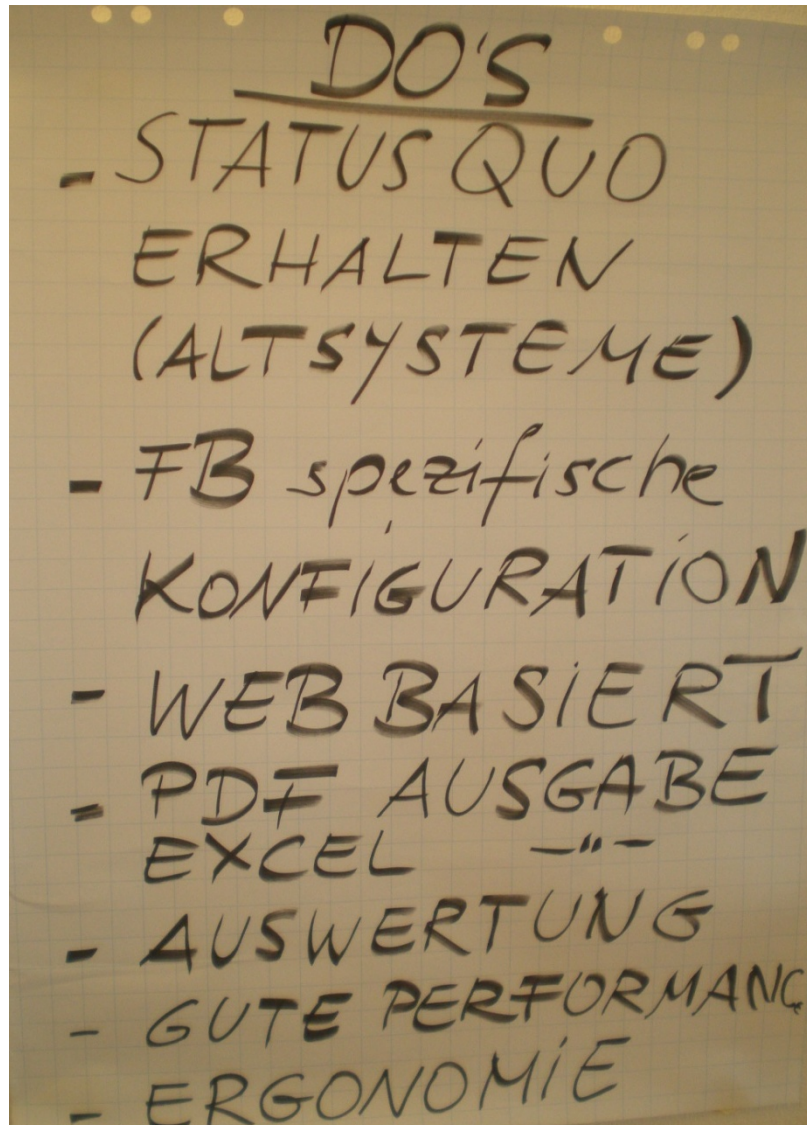
Den Ist-Zustand mit  
Phantasie und  
Kreativität überwinden:

**Entwicklung eines  
Wunschhorizontes**





## Realisierungsphase



Teile des Wunschhorizontes  
zu Forderungen  
verdichten:

**Gemeinsame Wünsche  
an das Projekt**

## Ziele für das Projekt:

---

### Unterstützung für den Planungsprozess:

1. Unterstützung des Planungsprozesses, d.h. Visualisieren von Überschneidungen/Kollisionen und Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten
2. Visualisierung der Raumnutzung, -ausstattung, -auslastung (bedarfsgerechte Raumvergabe und Transparenz)
3. Entwicklung eines differenzierten Berechtigungssystems für die Raumvergabe (Erhalt der Mischform zentrale/dezentrale Raumvergabe)
4. Unterstützung der gewachsenen Studien- und Fachbereichstrukturen



## Ziele für das Projekt:

### Unterstützung für die Benutzer:

1. Dateneingabe an einer Stelle ermöglichen (Integration in die bestehende Systemlandschaft)
2. Ergonomie und Performance bei der Auswahl des neuen Systems berücksichtigen (Vermeiden von hohem Schulungsaufwand)
3. Funktionen der abzulösenden Systeme erhalten
4. Auswertungs- und Exportmöglichkeiten für Druck und Weiterverarbeitung der Daten bereit stellen
5. Lösungen, die sofort einen Mehrwert bringen, bereit stellen

## Fazit

- Wir stellen ein Werkzeug bereit, dass für alle passt und unterstützen damit die Individualität der Fachbereiche.
- Wir konzentrieren uns auf die IT-Unterstützung und kommunizieren organisatorische Aufgaben an die Verantwortlichen.

**Es gibt viel zu tun!**